

Johanna, ehem. Sekretärin (62)

„Seit meine Mutter einen Schlaganfall erlitten hat, ist sie ans Bett gefesselt. Die Pflege daheim war für uns absolutes Neuland. Durch den Pflegeoverall von suprima wurde uns die Versorgung meiner Mutter immens erleichtert.“



suprima

Weitere Produkte von suprima

- Hüftprotektor-Systeme
- Osteopanty
- Inkontinenz-Slips
- Inkontinenz-Badebekleidung
- Bettschutz
- Sitzauflagen
- Pflegeoveralls und -bodys
- Schlafsack
- Patienten-Schutzhandschuhe
- Pflegehemden
- Ess-Schürzen
- Fersenschuhe
- KIDS - Artikel für Kinder

Pflegeoveralls - wohlfühlen Tag für Tag



Weiter Modelle unter: www.suprima-gmbh.de

suprima GmbH

Kulmbacher Straße 31 - 35
95460 Bad Berneck
Telefon 09273 9204 0
Telefax 09273 9204 55
info@suprima-gmbh.de

www.suprima-gmbh.de

9943 05/2017

Wir behalten uns eventuelle Änderungen des Sortiments vor. Vorbehaltlich eventueller Druckfehler und drucktechnisch bedingter Farbabweichungen.

Pflegeoveralls

Ratgeber für Patienten und Angehörige

suprima



Einfach mehr Lebensqualität.

Die Problematik

Die Pflege von dementiell erkrankten oder schwerbehinderten Menschen fordert dem Pflegenden sehr viel ab. Diese Patienten erleiden häufig den Verlust der körperlichen Kontrolle. Das Ausscheiden von Urin und Stuhl kann oft nicht mehr willentlich gesteuert werden.

Vor allem im fortgeschrittenen Stadium einer Demenzerkrankung kann es zu unerwünschten Vorfällen kommen. Zwanghaftes Entkleiden, ungewolltes Entfernen der Windel und das Schmieren mit Stuhl bringen hygienische Probleme und einen großen pflegerischen Aufwand sowie eine große psychische Belastung mit sich. Die komplette Reinigung von Bettwäsche, Kleidung und auch häufiges Waschen des Patienten können für die Beteiligten zu einer großen Belastung werden.

Die Lösung: Pflegeoveralls!

In unserem Sortiment haben wir eine Vielzahl an Pflegeoveralls, die auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten ausgerichtet sind. Ausgestattet mit durchdachten Reißverschlusslösungen und auf Wunsch mit Sicherheitsknopf, sind sie eine große Hilfe in der Pflege.

Wesentliche Vorteile des Pflegeoveralls:

- Verhindert das selbstständige Entkleiden und Zugriff auf Windelmaterial.
- Der Patient muss nicht mehr vollständig entkleidet werden, um Inkontinenzmaterial zu wechseln.
- Erleichtert das Waschen körperlich eingeschränkter Patienten.
- Der Pflegenden wird entlastet, Pflegezeit wird gespart.
- Eine bessere Hygiene ist gewährleistet.
- Außerdem verfügbar: Overalls aus zerreifestem Material für unruhige und sehr dynamische Patienten mit starkem Drang zur Selbstentkleidung.

Lisa, Pflegepraktikantin (20)

„In meiner Zeit als Praktikantin in einer Pflegeeinrichtung ist mir bewusst geworden, wie anspruchsvoll die Versorgung eines Menschen ist. Sowohl physisch als auch psychisch. Mit den Pflegeoveralls von suprema konnten wir Pflegezeit und unseren Patienten eine zusätzliche körperliche Belastung ersparen.“



Rückenreißverschluss



Beinsicherung



Frontreißverschluss

Welche Reißverschlusslösung ist die richtige?

Je nach Erkrankung und körperlicher Beeinträchtigung gibt es verschiedenste Reißverschlussvarianten um Ihnen den Pflegealltag zu erleichtern.

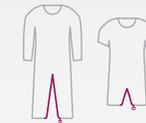
Rückenreißverschluss

Der diagonal verlaufende Rückenreißverschluss beugt Druckstellen an der Wirbelsäule vor. Er ermöglicht den besten Zugang zum Oberkörper des Patienten, z.B. zur Körperpflege. Ein selbstständiges Entkleiden des Patienten ist nicht möglich.



Beinreißverschluss

Der teilbare Beinreißverschluss ermöglicht Austausch bzw. Kontrolle von Inkontinenzprodukten, Kompressionsstrümpfen oder Verbänden ohne vollständiges Entkleiden. Eine Sicherung am Reißverschluss erschwert die Selbstentkleidung und den Zugriff auf Windel- und Inkontinenzmaterial.



Rücken- & Beinreißverschluss

Ein Pflegeoverall mit Rücken- und Beinreißverschluss kombiniert die Vorteile beider Reißverschlusslösungen.



Frontreißverschluss (nur bei 4686)

Die beiden Reißverschlüsse an der Brust erleichtern besonders die Pflege von Demenzpatienten. Die Reißverschlüsse sind von unten nach oben zu öffnen und mit einer geknöpften Lasche verdeckt. Einfacher Zugang zum Oberkörper, auch bei bewegungseingeschränkten Patienten, wird ermöglicht.



Sicherung am Beinreißverschluss

Die Sicherung am Beinreißverschluss erschwert die Selbstentkleidung und den Zugriff auf Windel- und Inkontinenzmaterial.

Bei einigen Overalls ist es optional möglich, einen Sicherheitsknopf durch uns anbringen zu lassen. Er erhöht den Schutz bei sehr aktiven Patienten.

